Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 9

Artikel: Faschingsnachklang
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424591

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

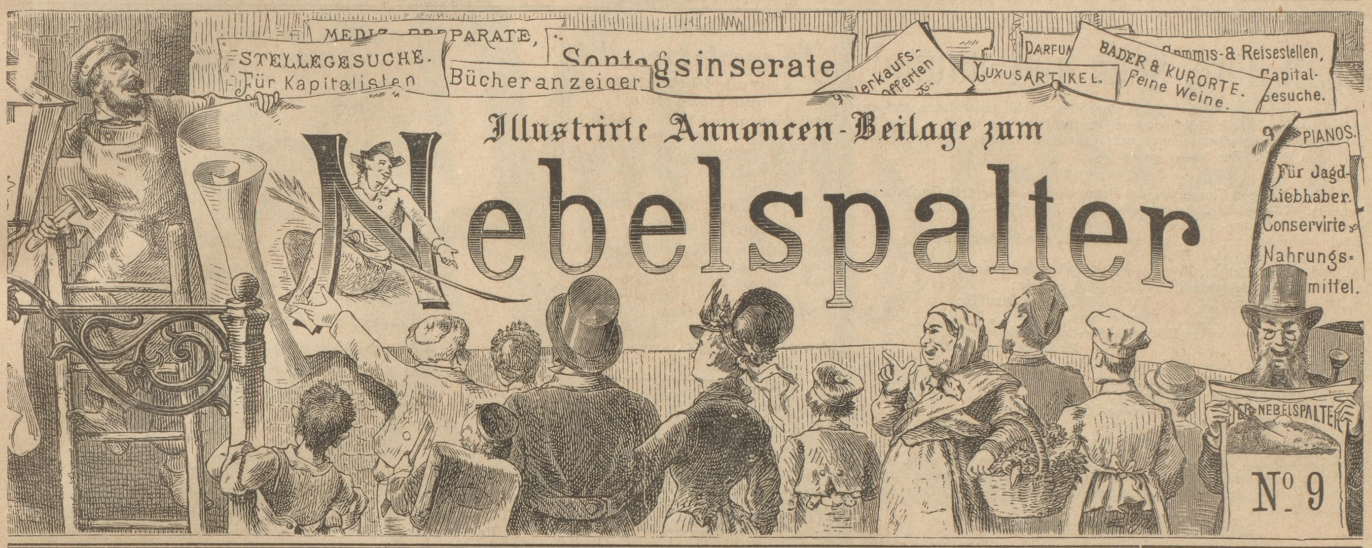
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1880. 28. Februar.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

PATENT- & technisches Bureau von J. Brandt & G. W. v. Nawrocki Civil-Ingenieure BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

[504]

Gesucht:

Für die Sommersaison in ein größeres Hotel eines Kurortes ein **Chef de cuisine** und ein **Aide**, der zugleich Patissier-Stelle versehen kann. [34

Ein junger, braver

Kellner,

der schon in großen Hotels und Restaurants der Ostschweiz servirte und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht auf 1. eventuell 15. März dauernde Stellung. Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten [35

Offene Stellen:

In einem Hotel für eine brave, anständige **Tochter**, gewandt im Table d'hôte-Serviren als **Saalkellnerin** und für ein fleißiges, reinliches **Zimmermädchen**, beide mit guten Zeugnissen versehen. [36

Gesucht:

Für kommende Saison eine **tüchtige Kellnerin**, deutsch und französisch sprechend. [37

Eine junge Tochter,

welche die Handelsklasse besucht hat, gut deutsch und französisch spricht und auch etwas englisch kann, sucht auf Mitte März oder Anfangs April eine Stelle als **Buchhalterin** in einem Geschäft oder in einem **Hotel**. [38

Nach Einsend. jed. Photographie liefere 12 ff. **Photographien**, Visitgr. 3 Mk., 6 St. 2 Mk., 25 ff. **Medaillonbilder**, 2 Mk., 12 St. 1,30 Mk., 100 ff. **Visitkarten** v. 1 M. an.
c641] **S. Sternfeld, Unna i. W.**

Feinstes Tafelobst,

sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert **C. Engel,**
c638] **Alzey**, Rheinhessen.

Als schönes

Erbauungsbuch

empfehlen wir die schon in 11. Auflage erschienenen

Häusliche Andachten

frommer Christen. Gebete und Lieder von Lavater, Sturm, Zollikofer, Jakobi u. s. w.

In grobem Druck, solid gebunden. Preis 1½ Fr. (in feinerem Einbande Preis Fr. 2. 20).

Zu beziehen in der Buchhandlung von **Orell Füssli & Co.**, im Elsasser, **Zürich.** [O-V

VIADUC DE VIAISON

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET

situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs

Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris

SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS

Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs. [643]

Soeben komplet geworden: **Band I und II** unter dem Titel:

Illustrirte Geschichte des Alterthums.

Mit 480 Abbildungen, 22 Tontafeln und acht Karten **Zwei Bände.** Geheftet M. 15.50, **Komplet in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.**

Prachtwerk für das Volk. — Leipzig und Berlin. Verlag von Otto Spamer.

Illustrirte volksthümliche Weltgeschichte von **Otto von Corvin.**

Fortwährend beziehbar in Heften à 50 Pf., in Lieferungen à M. 3 od. in Bdn. geheftet — gebunden.

Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von **Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Rehländer, C. F. Klimsch, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphausen, Piet ch, F. Richter, von Schwind, Leyendecker, A. Beck, E. Döpler j., Violet-le-Duc u. v. A.,** zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollseitigen Porträtsgruppen und Tonbildern, Karten und Kärtchen, Zeittafeln rc.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere besagende **illustrirte Prospekte** in jeder Buchhandlung **gratis** zu haben.

In **Zürich** vorräthig bei **Orell Füßli & Co.**

Clos & Rebsamen in Richtersweil

empfehlen hiemit die Produkte ihrer vorzüglich eingerichteten Rauchanstalt, nämlich:

Ia gedörrter durchzogener **Speck,**
„ „ hoher „
„ feinst geräucherte **Schinken** etc. etc.

in frischer, feinschmeckender, amtlich garantirt gesunder Waare zu sehr billigen Preisen. (616)

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen bestens:

Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,

sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. (618)

J. Béat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

Spratt's patent. Hundekuchen

billigstes und anerkannt bestes Hundefutter per 50 Kil. **ab Lager Bonn zu Mk. 22. 50** = Fr. 28. 15. Proben von 9 Pfund zu Mark 2. 75, gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. (589)

Niederlage und Agentur von Spratt's Patent in Bonn (Zach. Müller).

Faschingsnachklang.

Nun ist des Menschen Antlitz von Masken abgedeckt,
Sein Herz hat sich nun wieder geheimnißvoll versteckt.
Am Maskenballe sprach er, wie's ihm um's Herze war,
Nun liegt er ohne Maske bis nächsten Februar.
Er sagt zum reichen Onkel: Freut mich, daß Du gesund!
Und wünscht indessen tief ihn in den Kirchhofgrund.
Er sagt zur Schwiegermutter beim Abschied: Leb' recht wohl!
Das heißt mit andern Worten: daß Dich der Teufel hol'!
Zur reichen Tante sagt er: Ich lieb' Dich ohne Maaß! —
Nach freier Uebersetzung: Wann beißt mir die in's Gras?
Er schwört: Ich hab' mein Weibchen aus Frömmigkeit gewählt,
Indeß er im Geheimen stets Frauenthaler zählt. —
Kurz — ohne Faschingsmaske, wünscht man sich Glück und Heil;
Könnt' man in's Herze schauen, wär's pures Gegentheil.

Die alti Garde stirbt, aber sie ergit sich nit!

(Echo aus Basel.)

Brrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrumbedibum
Noch steht die alti Garde schrumm!
Mit de Schlegle in dr Fust
Paßt sie jetz' uf's Zeiche just —
Dr Kritikus, als Tambourmajor
Hebt is grad dr Stock empor.
Drrrrrrum
Brrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrumbedibum!

Brrr . . . . . umbedibum;
Nehmt ihr Zürcher 's nur nit krumm,
Wenn wir halt für's Fest der Narre,
Wislig unsri Kräfte sparre. —
Nit verpuffe, — bum, bum, bum,
Aber, — Brrr . . . . . umbedibum

Brrr . . . . . umbedibum.
Ufg'steckt hän wir's doch nit drum. —
Mients die Junge losse si,
Mische wir uns Alti dri! —
„Unterliege"? — 's wär schier z'dumm!
Brrr . . . . . umbedibum

Brrr . . . . . umbedibum
's Basler ganzi Publikum,
Kennt sie wohl die alti Gard', —

(Fortsetzung siehe folgende Seite.)